K-4-2358 Zukunft schaffen – Innovationen und Chancen

Antragsteller*in: Klara Schedlich (KV Berlin-Reinickendorf)

Änderungsantrag zu K-4

Von Zeile 479 bis 482 einfügen:
lernen. Deshalb wollen wir spielerischem Lernen und Eigenverantwortung deutlich mehr Platz im Schulalltag einräumen. Ziffernoten suggerieren eine Vergleichbarkeit der Kinder und sind weder motivierend, noch geben sie Auskunft über Lernerfolg oder Verbesserungsansätze. Perspektivisch streben wir an, von Noten zu einem kompetenzbasierten Lernfeedback überzugehen. Ab sofort sollen alle weiterführenden Schulen die Möglichkeit erhalten, Ziffernoten umgehend abzuschaffen, wenn dies mit einer 2/3-Mehrheit der Schulkonferenz beschlossen wird. An Grundschulen sollen bis 2026 keine Ziffernoten mehr vergeben werden. Da Grundschulen bereits jetzt in den ersten beiden Jahrgangsstufen keine Ziffernoten verwenden, sind die Lehrkräfte mit Lernberichten vertraut. An weiterführenden Schulen soll es bis 2026 zusätzlich zu den Ziffernoten auch immer Lernberichte geben. Bei Abschlüssen bleiben Ziffernoten bestehen, aber müssen durch differenzierte Berichte ergänzt werden. Auch der Schulübergang soll mit Berichten, nicht mit Ziffernoten, erfolgen. Für die Lernberichte gehen Lehrer*innen mit den Schüler*innen regelmäßig in Feedback- Gespräche und erarbeiten gemeinsam Formulierungen für eine transparente und differenzierte Rückmeldung. Die konkrete Form der Lernberichte wird an jeder Schule unter Einbezug von Schüler*innen, Pädagog*innen und Eltern bestimmt. Fortbildungen bereiten die Pädagog*innen auf die Erstellung der Lernberichte vor. Wir unterstützen Schüler*innen-Haushalte und wollen, dass Kinder und Jugendliche mehr mitbestimmen können, zum Beispiel bei der

Unterstützer*innen

Gustav Kenn (KV Berlin-Mitte); Nuri Alexander Kiefer (KV Berlin-Kreisfrei); Jette Nietzard (KV Berlin-Lichtenberg); Louis Krüger (KV Berlin-Kreisfrei); Elke Klünder (KV Berlin-Reinickendorf); Jörg Staudemeyer (KV Berlin-Kreisfrei); Justus Zimmermann (KV Berlin-Pankow); Luis Höhne (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)